



**Im Alpbachtal**

Nr. 44 - Oktober 2019

# GEMEINDEINFORMATION



## VORWORT

- 03 Vorwort Bürgermeister Johann Thaler

## GEMEINDE

- 05 Ergebnis der Nationalratswahl 2019  
06 Aus dem Gemeinderat  
07 Neuer Lehrling in der Gemeindeverwaltung  
07 Polizei warnt vor neuer Betrugsmasche  
08 Re-Audit Familienfreundliche Gemeinde  
08 Guten Morgen Österreich  
09 Ehrenamt in Reith, Freiwillige Partenausträger  
10 Gesundheitsförderung in Reith - Die Pflegeberatung  
11 Tagesbetreuungs-Ausflug zum Hildegard Garten  
12 Europäische Mobilitätswoche  
12 Blumenschmuckabend, Container für Blumenabfälle  
13 Computeria Reith im Alpbachtal  
14 Marienheim

## CHRONIK

- 16 Das Schmalngütl in St. Gertraudi

## FEUERWEHR

- 17 Freiwillige Feuerwehr Reith i. A.

## SCHULEN

- 18 Kindergarten Reith i. A.  
19 Neue Mittelschule Reith i. A.  
20 Verkehrsproblematik Elterntaxis

## TOURISMUS

- 21 Laue Sommerabende zur Strawanzernacht

## KULTUR

- 22 Pfarrbrief  
23 Termine der Pfarre Reith, Pfarrwallfahrt, Sternsinger  
24 Advent im Pfarrhof, Dachsanierung  
25 Katholische Jungschar  
26 Katholisches Bildungswerk  
27 Jehovas Zeugen

## FREIZEIT

- 28 Gairer Buam Zweite bei Balkanrallye  
29 Alpenverein Reith i. A., Reither Bäuerinnen  
30 Trachtenverein D'Reitherkogler  
31 Landjugend/Jungbauernschaft Reith i. A.  
32 Seniorenbund Reith i. A.  
33 BMK Reith i. A.  
34 Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal  
35 Wasserrettung Reith i. A.  
35 Gratulationen

## IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal  
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1  
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16  
Internet: [www.reithia.at](http://www.reithia.at)

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:  
Amtsleiter Ludwig Moser  
Für das Vorwort verantwortlich: Bgm. Johann Thaler  
Anregungen und Beschwerden an: [gemeinde@reithia.at](mailto:gemeinde@reithia.at)

Gestaltung, Satz & Layout:  
marcomedia Kundl, 05338 61509, [www.marcomedia.at](http://www.marcomedia.at)



Fotos: Gemeinde Reith, Julia Gschöber, Ludwig Moser, Reinhard Hochmuth, Arnold Bachmann, TVB Alpbachtal & Seenland; Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

## DATENSCHUTZ INFORMATION

Inhalte der Gemeindezeitung

Nachdem mit 25. Mai 2018 die neue Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten ist, wird aus gegebenem Anlass mitgeteilt, dass alle Berichte, sowie die darin enthaltenen Fotos aus den Vereinen und gemeindefremden Institutionen von diesen mit dem Ersuchen um Veröffentlichung zur Verfügung gestellt worden sind.

Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Pflichten ist der jeweilige Einsender selbst und allein verantwortlich. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Reith, liebe Leser der Gemeindeinformation!

Wieder ist ein Vierteljahr vergangen. Ein schöner Sommer liegt hinter uns. Gott sei Dank wurden wir von Unwettern verschont. Der Herbst ist ins Land gezogen und die neue Gemeindezeitung liegt nun vor euch. Die Herbstaussgabe soll euch wieder über Geschehenes und Wichtiges in unserer Gemeinde informieren.

Das neue Kindergarten- und Schuljahr hat wieder angefangen und mit ihm die alljährlich wiederkehrende Problematik der Elterntaxis. Ich bitte euch eure Kinder nicht mit dem Auto zu chauffieren. Lasst eure Kinder den Schulweg zu Fuß bestreiten, nur so lernen sie den Umgang im Straßenverkehr. Ich bitte gleichzeitig alle Verkehrsteilnehmer vermehrt auf Kinder acht zu geben.

Die vom Ortsausschuss und TVB Alpbachtal in Leben gerufenen Strawanzer Nächte in den Sommermonaten haben sich fix im Reither Veranstaltungskalender etabliert. Diese wöchentliche Veranstaltung ist sowohl bei Gästen und Einheimischen sehr beliebt und findet im nächsten Jahr eine Fortsetzung.

### Almabtrieb und Bauernmarkt

Der Höhepunkt im Reither Jahreskreis sind die zwei Reither Bauernmärkte mit Almabtrieb und Kirchtagsfest. Tausende Gäste sind wieder gekommen und haben an diesen Veranstaltungen teilgenommen.



Beim ersten Bauernmarkt am 21. September wurden wir mit herrlichem

Sonnenschein belohnt und man hörte überall, wenn in Reith Almabtriebsfest gefeiert wird, dann ist immer schönes Wetter.

Der zweite Almabtrieb am 28. September zeigte uns, dass auch einmal schlechteres Wetter dabeisein kann.

Alle Vereine und Gastbetriebe haben die Situation vorbildlich bewältigt und die vielen tausend Besucher zur vollsten Zufriedenheit bewirbt.

An Alle dafür ein ganz herzliches Vergelt's Gott.



Das Vorwort dieser Ausgabe möchte ich daher speziell dem tatsächlichen Höhepunkt und zugleich Mittelpunkt unserer jährlichen Almabtriebe mit Bauernmarkt widmen.

Jedes Jahr freuen wir uns auf die beiden letzten Samstage im Septem-



ber, wo das prachtvoll geschmückte Almvieh durch unseren Ortskern nach Hause getrieben wird.

Die Vorarbeiten für das „Buschenbinden“ beginnen meist schon zwei Monate vorher, wo in mühevoller Arbeit wahre Kunstwerke entstehen.

Einer dieser „Künstler“ ist Gerhard Haaser, der wie alle anderen mit sehr viel Leidenschaft Jahr für Jahr in Kleinarbeit den Kopfschmuck des Almviehs herstellt.



Ich möchte mich besonders bei den treuen „Hoamföhrern“ und ihren Familien bedanken, die schon über viele Jahre und Jahrzehnte dabei sind. Ohne unsere verlässlichen „Hoamföhrer“ wäre unser Bauernmarkt mit den vielen Handwerkern nicht vorstellbar, das geschmückte Almvieh ist deshalb das unverzichtbare Herzstück.

Seit Anfang an dabei ist die Familie Lintner „Stolzen“. Die Rinder verbringen den Sommer auf der Neuhüttenalm in der Gerlos. In den Anfangsjahren erfolgte die Heimfahrt über die Keilgasse. Seit vielen Jahren wird das geschmückte Vieh nun schon durchs Dorf nach Hause getrieben.



Seit 1963 gibt es beim Neubauhof einen Almbtrieb von der Pfundsalm in Hochfügen. Seit 2000 nimmt die Familie Larch „Neubau“ am Almbtrieb durchs Dorfzentrum teil.



Drei Hoamföhrer kommen von der Rotwand-Alm in Achenkirch. Josef Moser „Lehen“, Andreas Moser „Unterscheffach“ und Norbert Moser „Greil“.



Auch die Familie Naschberger „Gruber“ und Hansjörg Leitner „Steinberger“ sind schon viele Jahre beim Almbtrieb dabei. Das Vieh kommt von der Pletzachalm in Pertisau. Die Heimfahrt erfolgt über die Keilgasse durchs Dorf, weiter über die Steigung „Scheffachgasse“ nach Hause am Naschberg.



Ebenfalls vom Achenseegebiet kommt die Familie Widmann „Zotten“. Die Heimfahrt von der Schulterbergalm erfolgt ebenfalls über die Keilgasse durch das Dorfzentrum.



Ich möchte mich bei allen bedanken, die diese Veranstaltung ermöglichen. Ein herzliches Danke dem Reither Veranstaltungsverein, dem Tourismusverband, den Vereinen und allen Helfern.

Ich bitte euch auch in Zukunft auf euren Zusammenhalt und Zusammenarbeit für unsere Gemeinde.

## DANKE an unsere ehrenamtlich Tätigen

Ohne die vielen unermüdlichen Freiwilligen wäre vieles in unserer Gemeinde nicht möglich.

Die vielen unermüdlichen, fleißigen Helfer – unsere Ehrenamtlichen – sind es, die Reith so lebenswert machen und denen möchte ich ganz herzlich danken. Als kleines Dankeschön der Wertschätzung, möchte ich nach zwei Jahren Pause heuer wieder zu einem kleinen „Danke-Abend“ am 4. November einladen. Eine persönliche Einladung erfolgt noch.



Auch denen die „im Stillen Helfen“ wollen wir Danke sagen. Bitte meldet uns euch bekannte Ehrenamtliche, die keine Einladung zu diesem Abend erhalten haben. Nur so können wir diese berücksichtigen und auch Danke sagen.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst, unseren Gästen einen erholsamen Aufenthalt und grüße alle herzlich.

Euer Bürgermeister

Johann Thaler

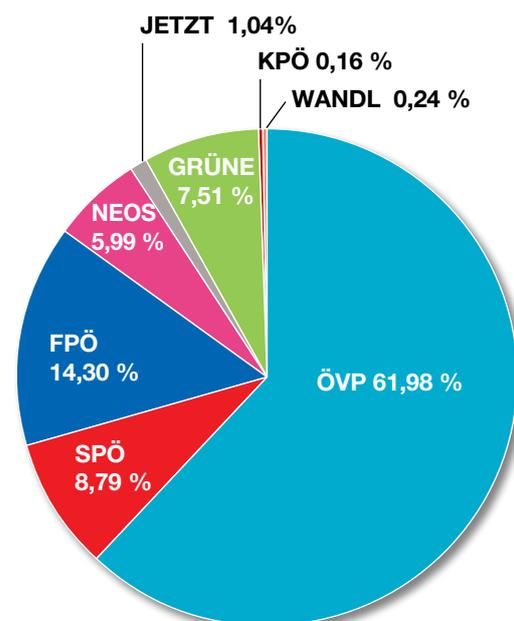
# Ergebnis der Nationalratswahl 2019

Bei der Nationalratswahl waren 1.998 wahlberechtigt. 270 machten diesmal von der Briefkartenwahl Gebrauch. Die Wahlbeteiligung ohne Briefwähler lag bei 63,01%. Danke den vielen Wahlbeisitzern, die sich im-

mer wieder zur Verfügung stellen, dies ist nicht überall mehr selbstverständlich. Alle Ergebnisse bundesweit können im Internet unter <https://wahl19.bmi.gv.at> abgerufen werden.

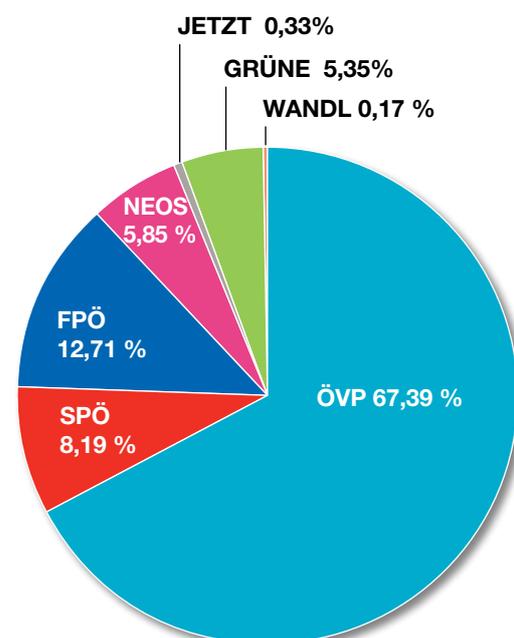
## Gesamtergebnis Reith i. A.

	Wahl 2019		Wahl 2017		Differenz in Prozent
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	
Wahlberechtigt gesamt	1.988		2.018		
Wahlbeteiligung in Prozent		63,01		66,50	
Abgegebene Stimmen	1.259		1.342		
Ungültige Stimmen	7	0,56	12	0,89	
Gültige Stimmen	1.252	99,44	1.330	99,11	
<b>ÖVP</b>	776	61,98	652	49,02	+ 12,96
<b>SPÖ</b>	110	8,79	194	14,59	- 5,80
<b>FPÖ</b>	179	14,30	356	26,77	- 12,47
<b>NEOS</b>	75	5,99	55	4,14	+ 1,85
<b>JETZT</b>	13	1,04	33	2,48	- 1,44
<b>GRÜNE</b>	94	7,51	26	1,95	+ 5,56
<b>GILT</b>	0	0,00	2	0,15	- 0,15
<b>KPÖ</b>	2	0,16	8	0,60	- 0,44
<b>WANDL</b>	3	0,24	-	-	+ 0,24



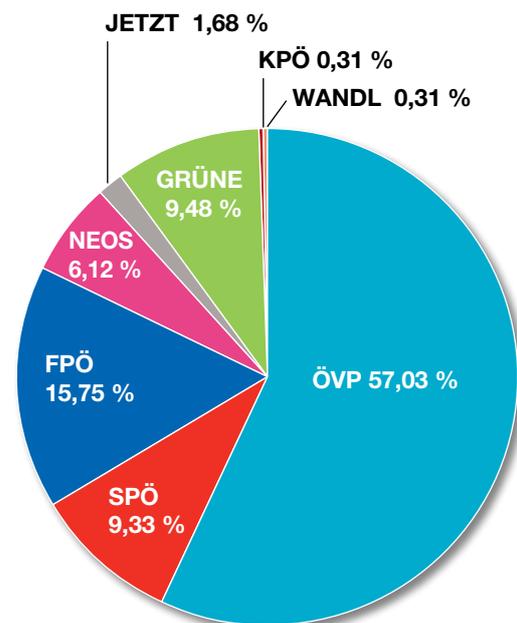
## Ergebnis Wahlsprengel I - Gemeindeamt

	Wahl 2019		Wahl 2017		Differenz in Prozent
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	
Wahlberechtigt gesamt	983		1.016		
Wahlbeteiligung in Prozent		61,04		64,47	
Abgegebene Stimmen	600		656		
Ungültige Stimmen	2		3		
Gültige Stimmen	598		653		
<b>ÖVP</b>	403	67,39	362	55,44	+ 11,95
<b>SPÖ</b>	49	8,19	75	11,49	- 3,30
<b>FPÖ</b>	76	12,71	157	24,04	- 11,33
<b>NEOS</b>	35	5,85	22	3,37	+ 2,48
<b>JETZT</b>	2	0,33	16	2,45	- 2,12
<b>GRÜNE</b>	32	5,35	15	2,30	- 3,05
<b>GILT</b>	0	0,00	1	0,15	- 0,15
<b>KPÖ</b>	0	0,00	4	0,61	- 0,61
<b>WANDL</b>	1	0,17	-	-	+ 0,17



# Ergebnis Wahlsprengel II - Marienheim

	Wahl 2019		Wahl 2017		Differenz in Prozent
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	
Wahlberechtigt gesamt	1.015		1.002		
Wahlbeteiligung in Prozent		64,93		68,46	
Abgegebene Stimmen	659		686		
Ungültige Stimmen	5		9		
Gültige Stimmen	654		677		
<b>ÖVP</b>	373	57,03	290	42,84	+ 14,19
<b>SPÖ</b>	61	9,33	119	17,58	- 8,25
<b>FPÖ</b>	103	15,75	199	29,39	-13,64
<b>NEOS</b>	40	6,12	33	4,87	+ 1,25
<b>JETZT</b>	11	1,68	17	2,51	- 0,83
<b>GRÜNE</b>	62	9,48	11	1,62	+ 7,86
<b>GILT</b>	0	0,00	1	0,15	- 0,15
<b>KPÖ</b>	2	0,31	4	0,59	- 0,28
<b>WANDL</b>	2	0,31	-	-	+ 0,31



## Sensationelles Ergebnis für Josef Hechenberger

LK Präsident Ing. Josef Hechenberger und Gemeindevorstand unserer Gemeinde, hat für den Nationalrat im Wahlkreis Unterland kandidiert. Von Patz 4 der Regionalwahlliste hat er direkt den Einzug in den Nationalrat geschafft, herzliche Gratulation dazu.

Mit seinem perfekt geführten Vorzugsstimmenwahlkampf hat er seine vor ihm gereihten Kandidaten überholt. Sensationell auch das Ergebnis in Reith, mit 550 Vorzugsstimmen trug es maßgeblich am Erfolg der ÖVP mit 776 Stimmen und 61,98% bei.

## Aus dem Gemeinderat

### Bebauungsentwurf für „Wohnen am Reithersee“

Westlich des Reithersee im Ortsteil Neudorf hat die Firma Eglo-Immobilien GmbH, 6130 Schwaz mehrere Parzellen gekauft und beabsichtigt eine Vereinigung dieser Parzellen, um darauf 5 neue Gebäude in verdichteter Bauweise zu errichten. Nach einigen Nachbesserungen hat der Gemeinderat nun den aktuellen Bebauungsentwurf einstimmig beschlossen, so dass der Projektant nun auf dieser Basis weiter arbeiten kann. Aus diesem Grund erfolgen Probeschürfungen um festzustellen, ob eine Versickerung der Oberflächenwässer möglich ist und daran anschließend ist ein Projekt für die Entsorgung der Schmutzwässer erforderlich, danach können die Einreichunterlagen erstellt werden.

neten Baukörper ermöglichen eine enge Anordnung, die sich sehr harmonisch in die Landschaft einfügt.

Für die entstehenden Wohnungen hat sich die Gemeinde Reith ein erstes Zeitfenster der Vergabe gesichert, d.h. dass in diesem ersten Zeitfenster vorrangig Reither Bürger die Möglichkeit haben Wohnungen zu kaufen. Erst nach Ablauf dieses Zeitfensters kommen auswärtige Wohnungswerber zum Zug.



Der Entwurf sieht eine durchgängige unterirdische Tiefgarage vor, die von außen nicht großartig sichtbar ist. Durch diese Garage sind alle geplanten Gebäude miteinander verbunden, über dem Niveau schauen die einzelnen Baukörper heraus. Die geschickt verdreht angeord-

# Neuer Lehrling in der Gemeindeverwaltung

Mit Anfang August hat Fabian Gratt aus Kramsach, seine Lehre als Verwaltungsassistent in der Gemeindeverwaltung begonnen und ist damit bereits unser 7. Lehrling in diesem Berufszweig.

Fabian befasst sich derzeit mit Arbeiten im Bürgerservice, An- und Abmeldungen, Gästemeldewesen, Telefondienst usw.

Wir wünschen Fabian eine erfolgreiche Lehrzeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



## Polizei warnt vor Betrugsmasche:

### Anrufe durch falsche Polizisten die den Unfall eines nahen Angehörigen vortäuschen und Geld fordern.

Die Masche ist nicht neu: Die Telefonbetrüger suchen Rufnummern und Namen aus dem Telefonbuch, rufen – meist am Festnetz – an und geben sich als Polizeibeamte / Kriminalbeamte aus. Sie behaupten, dass ein naher Angehöriger (z.B. Tochter) in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt und nun in Haft sei. Unter dem Vorwand, dass die Versicherung abgelaufen wäre, fordern die dreisten Täter die sofortige Bezahlung eines größeren Geldbetrages als angebliche Kautions. Zur Untermauerung ihrer „Geschichte“ sind teilweise weinerliche Frauenstimmen, bei denen es sich angeblich um die „inhaftierte Angehörige“ handeln soll, am Telefon zu hören.

Tipps der Kriminalprävention:

- Ignorieren Sie derartige Anrufe, brechen Sie die Gespräche ab.
- Gehen Sie auf keine Geldforderungen ein.
- Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei.

## Danke allen Blutspendern



Die am 23. Juli 2019 in Reith durchgeführte Blutspendeaktion war wieder ein Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen da sich immer weniger, vor allem junge Menschen, in den Dienst der guten Sache stellen.



Veranstaltung am 11.09.2019 "Gemeinsam Sicher":  
Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit der PI Kramsach mit den Bürgermeistern der Region.

Umso erfreulicher ist es, dass dem Aufruf viele ReitherInnen gefolgt sind und Blut gespendet haben.

**Spenderstatistik:** registrierte Spender 128, tatsächliche Spender 112, Labortest 12, abgewiesen 4

Wir bitten euch auch in Zukunft wieder tatkräftig zum Blutspenden zu gehen.

**Gib ½ Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene! DANKE.**

## Re-Audit Familienfreundliche Gemeinde

Wie in den letzten Ausgaben der Gemeindeformation berichtet, nimmt die Gemeinde am ReAudit familienfreundliche Gemeinde teil. Ziel ist es das Gütezeichen zu erhalten und gleichzeitig das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ zu erlangen.

Dank einer tollen Projektgruppe war es möglich in den Workshops bereits vorhandene Leistungen zu sammeln und fehlende wünschenswerte Punkte aufzuzeigen. Am 12. September hat sich die Projektgruppe erneut getroffen um offene Maßnahmen und bei den letzten Workshops neu ausgearbeitete Maßnahmen zu besprechen und zu diskutieren.

Gemeinsam wurden die offenen Maßnahmen festgelegt, die nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Über die Ergebnisse werden wir in der Gemeindezeitung berichten. Ein herzliches Danke allen Projektteilnehmern mit der Bitte sich auch in Zukunft für eine familienfreund-

liche Gemeinde einzusetzen. Interessierte können sich gerne im Gemeindeamt melden und beim Projekt teilnehmen. Nur gemeinsam können wir Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit und zur Verbesserung des Lebensraumes für alle Gemeindebürger erarbeiten und realisieren.



## Guten Morgen Österreich

Das Frühstückfernsehen des ORF „Guten Morgen Österreich“ tourte in der letzten Augustwoche durch das Alpbachtal. Unsere Gemeinde war am Donnerstag, 29. August, Austragungsort des sehr beliebten Sendeformats. Dank der Topplatzierung des Sendecontainers beim Kienberger konnten die Zuseher unser Dorf von seiner schönsten Seite kennen lernen, charakteristisch für Reith sind die Kirche und der unterhalb liegende See.

Zahlreiche Reitherer und Gäste waren live dabei und konnten sich bei gratis Frühstück selbst ein Bild über den Sendungsablauf machen. Ein Reither Original, der Lutz Toni, war extra für die Sendung mit dem E-Bike von St. Gertraudi rauf geradelt. Dieser Einsatz wurde mit einem Sendungsbeitrag belohnt.



# Ehrenamt in Reith

## Danke-Abend für Ehrenamtliche unserer Gemeinde

In unserer Gemeinde gibt es zahlreiche Freiwillige, die wertvolle Arbeit zum Wohle der Mitmenschen leisten. Das Ehrenamt ist für unsere Gemeinde ein unverzichtbarer und wesentlicher Bestandteil unserer Dorfgemeinschaft.

## Meldet Eure „Alltagsengel“ bei der Gemeinde!

Ehrenamt passiert oftmals im Stillen und daher von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, d.h. der Gemeinde sind deshalb sehr viele Ehrenamtliche nicht bekannt. Aber gerade auch diesen Personenkreis würden wir so gerne zum Ehrenabend einladen. Dafür brauchen wir jedoch eure Unterstützung - wer kennt in der Familie, Nachbarschaft oder im Freundeskreis einen solchen „Alltagsengel“ – bitte teilt uns deren Namen mit, denn auch diese Ehrenamtlichen sollten am Danke-Abend dabei sein.

Die Gemeinde Reith möchte DANKE sagen und lädt zum

## Ehrenabend für Ehrenamtliche am 4. November 2019, um 20 Uhr, im Hotel Kirchenwirt

# Danke an die freiwilligen Partenausträger

Der Gemeinde- und Pfarrgemeinderat möchte sich bei allen PartenausträgerInnen für die getane, freiwillige Arbeit recht herzlich bedanken. Euer Dienst ist für die Reither Ortsgemeinschaft enorm wichtig und es ist schön, dass es noch Leute gibt, die sich dafür bereit erklären! Allerdings sucht das Team der Partenausträger noch weitere Helfer, um alle Ortsteile so gut als möglich abdecken zu können. Bei folgenden Ortsteilen würden wir uns über Verstärkung freuen:

- Naschberg
- Scheffachberg – Brunnerberg – Haslach
- Dorf – Seerain
- Haidach – Marienhöhe



Wir möchten mit dieser Feier ein kleines Zeichen setzen und die große Bedeutung des Ehrenamtes ins Bewusstsein rücken. Stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen werden wieder verdiente Persönlichkeiten ausgezeichnet.

Eine Einladung ergeht noch an alle uns bekannten Ehrenamtlichen.



- Hygna
- Neader – Kolber
- Neudorf
- Percha
- Sonnbichl – Seerain
- St. Gertraudi

In diesen Ortsteilen ist derzeit jeweils nur eine Person mit dieser Aufgabe betraut, und es wäre schön, wenn sich noch Freiwillige finden würden, um unser Team zu verstärken.

Interessierte bitten wir, sich einfach bei unserem Pfarrer Erwin oder PGR-Obmann David zu melden.

# Gesundheitsförderung in Reith - Die Pflegeberatung



Das Angebot der Gesundheitsförderung - Die Pflegeberatung wird sehr gut angenommen. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich meine Arbeit persönlich vorstellen zu dürfen.

Einladung zur Informationsveranstaltung  
„Gesundheitsförderung - Die Pflegeberatung“

- Beratungsangebot der Serviceleistung
- geplante Vorträge die sich der Gesundheit und der Gesunderhaltung widmen
- die „Freiwilligen Betreuungsdienste Reith i. A.“
- Unterstützungsmöglichkeiten bei Pflegebedürftigkeit
  - ✓ Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
  - ✓ Mobile Dienstleistungen
  - ✓ Möglichkeiten der Kurzzeit- Langzeitpflege
  - ✓ Pflegekarenz, Pflegehospizkarenz und Pflegezeitzeit
  - ✓ Vorsorgevollmacht
  - ✓ Patientenverfügung

**Wann: Freitag, 11.10.2019 um 19:30 Uhr**  
**Wo: Pfarrrsaal Reith i.A.**

Für Betroffene, Angehörige und Interessierte zum Thema Gesundheit, Pflege und Betreuung  
Eine kostenlose Serviceeinrichtung der

Gemeinde **Reith** IM ALPBACHTAL

Logo: gesundheitsförderung pflegeberatung reith im alpbachtal

Logo: 2018 bis 2022 Gesundheitsförderung

Am **05.11.2019**, um 19:30 Uhr im Pfarrrsaal Reith, wird Hr. Roland Wegscheider, diplomierter Gesundheitspfleger, Lehrer für Gesundheitsberufe und freiberuflicher Referent in Sachen Gesundheit, das Thema „**Xund alt werden**“ aus seiner Vortragsreihe bei uns im Pfarrrsaal präsentieren.

Über „**Selbstständigkeit bis ins hohe Alter!**“ und „Wie ist es möglich, gesund alt zu werden?“ wird an diesem Abend informiert und beraten.  
Dieser Vortrag ist kostenlos.

Ein „**Letzte Hilfe Kurs**“ wird am **08.11.2019** im Feuerwehrhaus Hygna von der Tiroler Hospizgemeinschaft angeboten.

Erste Hilfe ist selbstverständlich, doch wie kann einem Menschen geholfen werden, der sich auf seinem letzten Weg befindet? Was ist wichtig? Was ist zu beachten?

Neben Basiswissen, Orientierung und einfachen Handgriffen ermöglicht der Kurs einen offenen Austausch über das Thema.

Dieser Kurs ist kostenlos. Freiwillige Spenden sind willkommen und kommen der Tiroler Hospizgemeinschaft zugute.

Anmeldungen dafür können ab sofort im Büro der Pflegeberatung oder unter 0676/83459350 entgegengenommen werden.

## Freiwillige Betreuungsdienste Reith

### Freiwillig Zeit schenken!

Im Rahmen der Servicestelle „Gesundheitsförderung – Die Pflegeberatung“ konnte eine Gruppe von Freiwilligen Mitarbeitern aufgebaut werden.



© Foto und Beitrag: Pflegeberatung Reith i. A.

„Helfen macht nicht nur Sinn, sondern bereitet uns auch persönlich Freude“.

Viele Familien leisten einen enormen Beitrag im Pflege- und Gesundheitswesen. Benötigt ein Familienmitglied Hilfe und Unterstützung, stehen diese Familien vor einer großen Herausforderung, die dann mit enormen persönlichen Einsatz bewältigt werden muss.

Das Angebot der Freiwilligen Betreuungsdienste Reith würde hier gerne unterstützend zur Seite stehen und so für die Familiengesundheit einen Beitrag leisten.

Es soll pflegenden Angehörigen ermöglicht werden, eine Auszeit zu nehmen. Sei es zum Friseur zu gehen, einen Ausflug zu machen, sich mit Freunden treffen oder sich selber anderweitig eine Freude zu machen.

Wir wollen in dieser „Auszeit“ für das pflegebedürftige

Familienmitglied da sein, individuelle Wünsche erfüllen, zB. Einen Spaziergang anbieten, a bissl Ratschn, Karten spielen, oder einfach da sein.

Für schwer kranke Familienmitglieder zu Hause Sorge zu tragen fordert enorme Kraft und stellt die Belastbarkeit pflegender Angehöriger oft auf eine harte Probe. Niemand sollte dabei alleine bleiben oder seine Grenzen überschreiten müssen.

Auch in solch schwierigen Situationen kann von den Freiwilligen Betreuungsdiensten Unterstützung angeboten werden.

Für ein paar Stunden abgelöst zu werden um sich zurückzuziehen, Schlaf nachzuholen oder nicht alleine zu sein, soll ein Angebot zum Krafttanken sein.

Alleinstehende Menschen, bei einem Arztbesuch zu begleiten, kann nach vorheriger Anmeldung auch gerne angeboten werden. Besonders in den Ambulanzen der Krankenhäuser kommt es häufig zu sehr langen Wartezeiten die Unsicherheiten und Ängste auslösen können. Die Freiwilligen Betreuungsdienste bieten hier Unterstützung an, um die Gesundheit in dieser Zeit nicht unnötig zu gefährden.

Die Mitarbeiter der Freiwilligen Betreuungsdienste werden regelmäßig entsprechende Fortbildungen besuchen. So kann eine professionelle Unterstützung angeboten werden. Die Verschwiegenheit ist eine Selbstverständlichkeit und wird mit größter Sorgfalt eingehalten.

„Nach LIEBEN ist HELFEN wohl das schönste Zeitwort der Welt“

## Tagesbetreuungs-Ausflug zum Hildegard von Bingen Garten



Sozial- und  
Gesundheitssprengel  
von Gemeinden der Region 31

Am 4. Juni machte die Tagesbetreuung Brixlegg den alljährlichen Ausflug mit ihren Klienten.

Bei strahlend schönem Wetter wurden wir um 13:30 Uhr von den Mitgliedern des Oldtimerclubs Standgas Münster mit ihren Traktoren abgeholt. Unser Ziel war die Schule in Reith i. A. von wo wir durch den Wald zum Hildegard von Bingen Garten spazierten.

Dort angekommen wurde uns ein stärkender Herzwein aus eigenem Anbau angeboten.

Frau Hechenberger Katharina, die Obfrau des ortsansässigen Hildegardvereins, informierte uns mit einigen sehr interessanten Fakten rund um die Kräuterpracht in diesem liebevoll angelegten Garten.



Unser nächstes Ziel war das „Moritzhäusl“, welches wir teils zu Fuß bzw. mit den Traktoren erreichten. Nachdem wir uns dort mit Kaffee und Getränken gestärkt hatten, wurde uns eine deftige Jause serviert, die wir uns bei „Zugin“ – Musik von Walter Strobl schmecken ließen.



© Fotos (2) und Beitrag: Sozial- und Gesundheitssprengel der Region 31

Viele unterhaltsame Gespräche wurden geführt und es war spürbar, dass die Klienten der Tagesbetreuung die gemeinsame Zeit sehr genossen.

Nach einem gelungenen Nachmittag haben wir uns um ca. 17:00 Uhr von den Standgas-Mandern verabschiedet und unsere Klienten nach Hause gebracht.

Schön, dass wir so einen tollen Tag lustig und unfallfrei verbringen durften! Ein großes Danke an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

## Europäische Mobilitätswoche

Auch unsere Gemeinde hat sich an der Europäischen Mobilitätswoche beteiligt. Das Reither Dorfzentrum wurde am 19. September für einen Vormittag Autofrei. Gemeinsam mit dem Kindergarten und der Kinderkrippe wurde das Ortszentrum zum Kinderzentrum.

Die Kinder durften die Straße bemalen und brachten so Farbe auf den tristen Asphalt. Motto des Kunstwerks „Ich geh zu Fuß“ Im Rahmen dieser Aktion fand auch ein Dreiradrennen statt. Viel Spaß machte den Kleinen dieser Wettkampf. Zum Abschluss gab es für alle eine Jause.



## Blumenschmuckabend am 15.10.2019

Wir möchten auch heuer wieder allen DANKE sagen, die unser Dorf wieder zum Blühen gebracht haben und zum Blumenschmuckabend im Hotel Stockerwirt am 15.

Oktober, um 19:30 Uhr recht herzlich einladen. Die persönliche Einladung dazu erfolgt wie in den letzten Jahren rechtzeitig per Post.

## Container für Blumenabfälle beim alten Bauhof

Als zusätzliches Service bieten wir auch heuer wieder die Möglichkeit Blumen am alten Bauhofgelände abzugeben.

Ein entsprechender Container steht ab Dienstag, 1. Oktober 2019 zur Abgabe eurer Blumenabfälle und Kleinmengen an Strauchschnitt zur Verfügung.

### Öffnungszeiten Münster

Größere Mengen bitten wir direkt zur Kompostieranlage Münster zu liefern.

Die Öffnungszeiten sind:

**Donnerstag:** 12:00 - 20:00 Uhr

**Freitag:** 09:00 - 20:00 Uhr

**Samstag:** 09:00 - 20:00 Uhr



© Foto: Reinhard Höchmuth

# Computeria Reith im Alpbachtal

NETZWERK  
COMPUTERIA  
TIROL

Nach der Sommerpause ist die Computeria am 23. September wieder in das Wintersemester gestartet. Nachdem wir uns im Frühjahr hauptsächlich mit dem Smartphone beschäftigt haben, werden wir uns im Herbst wieder mehr dem Laptop widmen. Um auch Neueinsteigern den Zugang zum Computer in einer entspannten und lockeren Atmosphäre zu ermöglichen, starten wir wieder von vorne. Damit sinkt für die „Neuen“ die Hemmschwelle zum Einsteigen und für die „Fortgeschrittenen“ bedeutet das eine Auffrischung des erworbenen Wissens.

Seit einigen Jahren wird immer öfter das Tablet anstelle des Laptops verwendet, da es handlicher und einfacher zu bedienen ist. Das **Katholische Bildungswerk** bietet daher auch **Tablet-Kurse für SeniorInnen** an, die wir über die **Computeria** organisieren können.

Interessierte melden sich bitte bei:  
Gebhard Gschöber,  
Tel: 0664 2373640 oder  
mail: [computeria.reithia@gmail.com](mailto:computeria.reithia@gmail.com)

## Hier einige Details zum Kurs aus der Presseaussendung des Kath. Bildungswerkes:

Tablets sind mobiler, handlicher und leichter als Laptops oder PC und so einfach zu bedienen, dass selbst Oma und Opa damit klarkommen. Außerdem sind sie größer als Smartphones und dadurch leichter zu benutzen und bieten ein Plus an Anwendungsmöglichkeiten. All dies können Interessierte bei einem kostenlosen Schnupper-



treffen mit Leihgeräten kennenlernen. Bei Interesse wird im Anschluss ein 3-teiliger Einsteigerkurs zum Preis von EUR 45,- angeboten. Das Katholische Bildungswerk Tirol möchte mit diesem speziell auf Senioren zugeschnittenen Angebot Berührungsängste abbauen und einen spannenden, lustvollen Zugang zu dieser neuen Alltagstechnologie schaffen. Qualifizierte TrainerInnen kommen vor Ort und gehen mit einem flexiblen Lehrplan auf die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen ein. Zehn Leihgeräte und ein mobiles WLAN stehen zur Verfügung. Es können auch Personen mit eigenen Tablets teilnehmen. Die maximale TN-Zahl ist auf 12 Personen beschränkt. Die Schnupperstunden und Kurse finden auf Anfrage in ganz Tirol statt. Aktuelle Kurstermine auf [www.selba.at](http://www.selba.at). Dieses Projekt wird gefördert vom Land Tirol und kann dadurch kostenlos, bzw. sehr günstig angeboten werden.

**VORHOFER + LINTNER**  
bau . holz . meister  alpbachtal

Wir stellen ein: **Maurer**  
**Zimmerer**  
**Lehrlinge**



# Marienheim

## Wie bei den Holzknechten anno dazumal...

Ein klassisches bäuerliches Gericht ist das Melchermuas. Was früher für hart arbeitende Menschen gedacht war ist heute ein Tiroler Schmankerl. Zusammen mit unserer Anni haben die Bewohner so ein „Holzknechtmiasl“ gekocht. Originalgetreu wurde über offenem Feuer in einer Eisenpfanne gekocht. Im Anschluss wurde das Muas natürlich verkostet. Eine kleine kulinarische Reise in die Vergangenheit, die sich gelohnt hat.

## Sommerzeit ist Eiszeit

Unsere Bewohner haben im Sommer kleine Ausflüge zu den „Nachbarn“ gemacht. Gemütlich im Gastgarten des Hotels Kirchenwirt Eis gegessen, Kaffee und Kuchen genossen.

Das Café Thaler haben unsere Bewohner auch besucht und bei hausgemachten Leckereien einen netten Nachmittag verbracht.



## Manege frei...

Ein kleiner Zirkus hat im August in Reith Station gemacht. Bewohner des Marienheimes und Begleitpersonen haben auch Zirkusluft geschnuppert und eine Vorstellung besucht.

Der kleine Familienzirkus Sperlich hat mit einem bunten Programm die Besucher fasziniert. Artisten zeigten Akrobatikkünste, verschiedene Tiernummern wurden gezeigt und natürlich durften Clowns auch nicht fehlen.

## Besuch im Hildegardgarten

Der Hildegardgarten ist ein wahres Kleinod in unserer Gemeinde und wird auch sehr gerne von unseren Bewohnern besucht. Gemütlich bei einem Spaziergang und anschließender geselliger Runde im Gartenhaus wurde die Blütenpracht des Gartens genossen.



## HERBSTZEIT-TRACHTENZEIT

Modische & traditionelle Dirndl, Slim-fit Tiroler Anzug



Jacken & Sakkos,  
coole Lederhosen.  
Aktuelle Herbstmode

Wir freuen uns auf Euch!

**Kleiderhaus**  
Gschösser  
Reith im Alpbachtal

Telefon: 05337/62111

# Herbstliche Gaumenfreuden

Unser Küchenteam erweitert das Angebot mit Spezialitäten von Wild, Kürbis und Pilzen. Die Kirchenwirt Stuben sind täglich bis 10. November geöffnet



## Boogie & Jive

Tanz-Workshop

Von 3. bis 8. November



Das ★★★★★ Superior Hotel

**DER  
KIRCHEN  
WIRT**

Reith im Alpbachtal - Tirol

Auf euren Besuch freut sich  
Familie Rieser & das Wohlfühlteam!

Tel.: 0043 (0) 5337 62648 ♦ Fax: 0043 (0) 5337 62648 12  
E-Mail: [info@kirchenwirt-tirol.at](mailto:info@kirchenwirt-tirol.at) ♦ Web: [www.kirchenwirt-tirol.at](http://www.kirchenwirt-tirol.at)



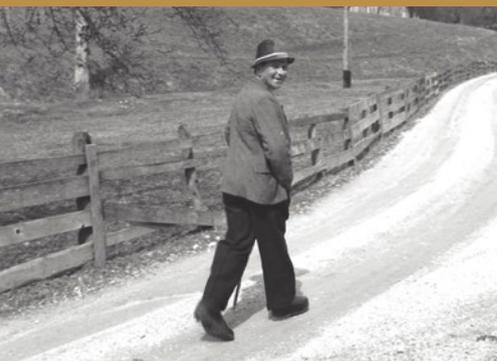
Johann und Maria Unterberger um 1905



Ulrich und Maria Rupprechter um 1930



"Schmaln Hans" - Johann Huber, 1960



Hans auf dem Weg nach Reith, 1963



© Fotos (5) und Beitrag: Reinhard Hochmuth  
"Schmaln Moid" - Maria Huber, 2002

## Das "Schmalngütl" in St. Gertraudi

Wenn man auf der B 171 von Brixlegg in Richtung Straß i. Z. fährt, sieht man auf Höhe der Fa. Alpquell vor sich die Burg Kropfsberg und die darunterliegende Ortschaft St. Gertraudi. Unterhalb des Gasthauses Kammerlander steht der unbewohnte kleine Hof Schmaln.

Das Feld des Hofes Schmaln ist durch die B 171 vom Hof getrennt. Bei Hochwasser des Innflusses, stand das Wasser öfters bis zum ersten Balkon des Hauses.

Johann Unterberger vom Hof Unterbichl in Brandenburg kaufte im Jahre 1899 den kleinen Hof beim Schmaln. Seine erste Frau war eine Neuhauserin vom Hof Oberbuschtal in Brandenburg. Johann Unterberger wurde am 18.03.1872 geboren und ist am 02.11.1922 an einer Lungenentzündung verstorben. Seine zweite Frau hieß Maria Haaser und stammte ebenfalls aus Brandenburg.

Die Bauersleute Johann und Maria Unterberger, hatten einen Sohn und zwar Johann Unterberger jun. Er war der einzige Sohn und wuchs bei seiner verwitweten Mutter in St. Gertraudi auf. Er war Tagelöhner und musste schon früh zur Deutschen Wehrmacht einrücken. Maria Unterberger heiratete im Jahre 1924 den verwitweten Ulrich Rupprechter aus Brandenburg.

Die Ehe mit Ulrich Rupprechter blieb kinderlos. Ulrich Rupprechter ist am 08.07.1944 nach kurzer schwerer Krankheit gestorben. Nachdem Ulrich Rupprechter verstorben war, war Maria Rupprechter alleine auf dem Hof Schmaln. Da sie nicht in der Lage war, den Hof alleine zu bewirtschaften, holte sie sich noch im selben Jahr Maria Huber aus Brandenburg auf den Hof Schmaln.

Der Bruder von Maria Huber, Johann Huber, ist im Jahre 1940 zur Deutschen Wehrmacht eingerückt und wurde während des zweiten Weltkrieges schwer verwundet. Er kam im Jahre 1945 ebenfalls auf den Hof Schmaln. Johann Huber war am Hof Schmaln als Knecht beschäftigt. Hauptberuflich arbeitete er am Bergbau Großkogel und später in den Montanwerken Brixlegg.

Im Jahre 1948 kam der Sohn von Maria Huber und im Jahre 1950 kam ihre Tochter Adelheid zur Welt. Beide wuchsen am Hof Schmaln auf und besuchten die Volksschule in Reith i.A. Das kleine Gütl beim Schmaln erbten vorerst Johann und Maria Huber. Sollten beide nicht heiraten, war bestimmt, dass das Schmalngütl an die Verwandten der Maria Rupprechter übergehen.

Der Umstand, dass sich Johann und Maria Huber nicht verehelichten, ist eingetreten und der kleine Hof beim Schmaln ging auf die Familie Ampferer vom Hof Hinterrinnerschwent über.

Ende Oktober 2002 erlitt Maria Huber, vulgo Schmaln Moid einen Schlaganfall. Sie wurde noch rechtzeitig von einer Nachbarsfrau gefunden und anschließend in das Krankenhaus Kufstein eingeliefert.

Später kam sie in das Altenwohnheim Marienheim Reith i.A. und verbrachte dort ihren Lebensabend.

Johann und Maria Huber waren für ihre Tierliebe und ihren Fleiß weitem bekannt.

Für die Ortschronik Reith i. A. - Reinhard Hochmuth

# Freiwillige Feuerwehr Reith

## Ankauf von Gerätschaften durch die Kameradschaftskasse

Auch dieses Jahr investierte die Freiwillige Feuerwehr Reith wieder in eine Erweiterung beziehungsweise Erneuerung der eigenen Ausrüstung. Dabei wurden folgende Gegenstände mit Mitteln aus der Kameradschaftskasse erworben:

Zwei Sichtschutzplanen zum Abdecken bei Unfällen, eine neue Motorsäge für den Löschzug Hygna sowie drei Stück Schnitzschutzhosen für Forsteinsätze, die besonders in diesem Jahr wieder häufig auftraten. Weiters wurde in Unterbaumaterial zum Einlegen investiert, welches zum Beispiel beim Anheben von Autos mit Hebekissen benötigt wird. Zudem wurden noch vier Stück Überwurfwesten mit der Aufschrift „Lageführung“ erworben.

Selbstverständlich sind solche Käufe nur durch eine sichere finanzielle Lage möglich, welche bei der FF Reith vor allem durch die breite Unterstützung aus der Bevölkerung zustande kommt. Daher bedanken wir uns auch noch einmal herzlich bei allen Spendern und Festgehern bei der Maiwiesn, die solche Anschaffungen mit ihrem Beitrag erst möglich machen.

## Letzte Sommerübung 2019

Eine weitere Übungssaison liegt hinter den Kameraden, und auch heuer kann man wieder ein erfreuliches Resümee ziehen. Im Jahr 2019 durften wir wieder viele lehrreiche, interessante und vor allem unfallfreie Proben veranstalten, um die Kameraden wieder ideal auf den Ernstfall vorzubereiten.

Die letzte Übung fand am 04.09. im Ortsteil Neudorf statt, wo technische Aufgaben, Bergung von Verletzten sowie Löschangriff mit Schaum geprobt wurden. Zum Abschluss gab es beim Hotel Pirchnerhof noch eine kräftigende Jause für alle Teilnehmer.



© Fotos (3) und Beiträge: FF Reith i. A.



**DAS BACKEN**



[www.baeckereimargreiter.at](http://www.baeckereimargreiter.at)



- ist unsere große Leidenschaft - schon seit mehr als 60 Jahren

[www.reithia.at](http://www.reithia.at)



# Kindergarten Reith i. A.

## Sommerbetreuung

Auch heuer durften wir im Sommer wieder die Kinder in den Räumen der NMS Reith betreuen. Die Kinder von Kinderkrippe, Kindergarten und den ersten zwei Klassen der Volksschule, fühlten sich dort sehr wohl.

Mit viel Spiel, Spaß und Aktivitäten vergingen die Wochen wie im Flug.

## Start in das neue Kindergartenjahr

Der Sommer ging schnell vorbei und schon sind wir wieder mitten im Kindergarten - und Kinderkrippenalltag angekommen.

Im Kindergarten sind heuer alle vier Gruppen voll besetzt.

Für dieses Jahr haben wir auch viele gemeinsame Aktivitäten mit den Bewohnern vom Marienheim geplant.

Wir freuen uns schon darauf, euch in den folgenden Ausgaben der Gemeindezeitung von unseren Projekten zu berichten.

## Jause

Unser Amtsleiter Ludwig Moser hat den Kindern von Kindergarten und Kinderkrippe eine leckere Jause gesponsert.

Dafür bedanken wir uns recht herzlich!



© Fotos (3) und Beiträge: Kindergarten Reith i. A.

# STEFAN WURM

Heilmassage  
Gesundheitspraxis

希望  
健康

Fachwissen und Kompetenz  
im Bereich ganzheitlicher  
Körpertherapie

Heilmassagen in Kombination  
mit Behandlungsmethoden der  
chinesischen Medizin

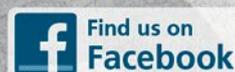
St. Gertraudi 39 - 6235 Reith i.A.

[www.heilmassagewurm.at](http://www.heilmassagewurm.at)

0664 / 444 24 19

Staatlich geprüfter Heilmasseur  
med. und gewerblicher Masseur  
3 jährige Ausbildung in chinesischer Medizin

Termine nach telefonischer Vereinbarung



# Neue Mittelschule

NMS  
Reith im Alpbachtal



## Spannende Tage auf der Berliner Hütte

Im Juni 2019 verbrachte die 1a Klasse drei spannende Tage auf der Berliner Hütte. Mit Zug und Bus wurde die Reise Richtung Gasthaus Breitlahner angetreten.

Dort angekommen, starteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Lehrpersonen (Frau Neuner, Herr Senfter und Herr Klocker) und den Rangerinnen des Naturparks Zillertal Richtung Berlinerhütte. Von der Hüt-

tenwirtin wurden sie schnell ins Herz geschlossen und mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt.

Auf spannende Art und Weise wurde den Geheimnissen der Tier- und Pflanzenwelt im Hochgebirge auf den Grund gegangen. Nach drei ereignisreichen und lehrreichen Tagen kehrten die Kinder gesund aber etwas erschöpft nach Hause zurück.



## Neue Kollegin an der Neuen Mittelschule

Wir dürfen auch heuer an der Mittelschule in Reith im Alpbachtal eine neue Kollegin begrüßen.

Frau Simone Schwarzenbacher aus Innsbruck unterstützt unser Team mit Beginn des neuen Schuljahres in den Fächern Deutsch, Geschichte und Sport.

Wir wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit an unserer schönen Bildungsinstitution.

Darüber hinaus wünschen wir allen Schüler\*innen Eltern und Lehrer\*innen einen spannenden und interessanten Schulstart sowie viel Spaß an der Mittelschule Reith i. Alpbachtal.



© Fotos (3) und Beiträge: NMS Reith i. A.



**MO – FR 08:30 – 12:00 Uhr**  
**14:00 – 18:00 Uhr**  
**SA – 08.30 – 12.00 Uhr**  
**Tel: 05337 63260**  
**Wir freuen uns auf deinen Besuch.**



**GUTSCHEIN**  
für Sport- Freizeit- und  
Wander- Schuhe

**- 20 %**

Gutschein ausschneiden und mitbringen!  
Gültig auf 1 lagerndes Produkt  
bis 31. Oktober 2019

# Verkehrproblematik Elterntaxis



Mit Beginn jedes Schuljahres ist auch das Thema Sicherheit am Schulweg wieder ein großes. Eltern wollen für ihre Kinder das Beste. Statt zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen, werden die Kinder von ihren Eltern mit dem Auto bis vor die Tür gefahren. Die sogenannten Elterntaxis sind ein großes Verkehrsproblem im ganzen Land. Gemeinden und Städte haben teilweise schon Verbotszonen um die Schulen eingerichtet,

um den erhöhten Verkehrsfluss einzudämmen und parkende Autos auf Fahrbahnen und Gehsteigen Abhilfe zu schaffen.

Auch bei uns sind Elterntaxis ein Problem. Mütter und Väter erhöhen das Verkehrsaufkommen auf der schmalen Zubringerstraße vom „Moritz“ bis zur Schule, halten mitten auf der Straße, behindern den Verkehrsfluss, Chaos auch auf dem Schulparkplatz – Situationen die unsere Kinder in Gefahr bringen. Wir bitten alle Eltern und Zubringer die Kinder nicht bis zum Schultor zu fahren.

Frage an alle Eltern: Soweit nicht notwendig, muss ich wirklich mein Kind täglich mit dem Auto zur Schule bringen und Abholen?

## Bitte zu Fuß

Der Schulweg bietet Kindern die Chance den richtigen Umgang im Straßenverkehr zu erlernen. Außerdem hat die tägliche Bewältigung des Schulwegs zu Fuß eine Reihe von positiven Effekten auf die kindliche Entwicklung. Dazu zählen eine höhere Konzentrationsfähigkeit im Unterricht, eine gesteigerte körperliche Fitness und bei gemeinsamer Bewältigung des Schulwegs mit anderen Kindern – die Verbesserung des Sozialverhaltens.

## Volksschule als Vorbild - Pedibus „Gemeinsam zu Fuß in die Schule“

Vorbildlich ist die Aktion der Volksschule. Hier begleiten ältere Schüler, sogenannte „Buddys“, Taferlklassler in die Schule. In Zusammenarbeit mit Direktorin Sabine Bernert startete zu Schulbeginn diese tolle Aktion. Kinder der gleichen Ortsteile gehen gemeinsam den Schulweg. Die

Kleinsten lernen so ihren Schulweg kennen und gemeinsam mit den Großen entsteht ein positives Miteinander.



## Bitte nicht über „Sonnbichl“

In letzter Zeit wurden vermehrt Beschwerden laut, dass Kinder über die Straße Sonnbichl zur Schule gebracht bzw. nach Unterrichtsende hier abgeholt werden.

Teilweise führt dies dazu, dass die Zu- und Ausfahrten der anliegenden Häuser insbesondere der Wohnanlage „Sonnalpe“ durch parkende Autos blockiert werden. Wir bitten diese Straße freizuhalten.

## „Runter vom Gas“ und gib Acht

Unser Apell geht an alle Verkehrsteilnehmer auf Kinder im Straßenverkehr besonders acht zu geben. Gerade Kinder können Verkehrssituationen noch nicht einschätzen und sind die schwächeren Verkehrsteilnehmer.

Bitte runter vom Gas und gib Acht.

# Laue Sommerabende zur Strawanzernacht

**Unter dem Motto Essen, Trinken, gemütlich sein fand die Alpbachtaler Strawanznacht auch in diesem Jahr großen Anklang.**

An fünf Montagabenden verwandelte sich das Dorfzentrum in eine Genuss und Flaniermeile. Die lauen Sommernächte luden zum Verweilen ein und lockten zahlreiche Besucher nach Reith im Alpbachtal.

Man schlenderte von Stand zu Stand und ließ sich die Köstlichkeiten und regionalen Spezialitäten schmecken. Verschiedene Musikgruppen luden mit zünftiger Musik zum gemütlichen Beisammensein ein.

Im Rahmen des „Juppi Kid’s Club Willkommensabend“ bescherten Hubsi und sein Team den Kindern viel Spiel und Spaß. Wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Der Ortsausschuss Reith i. A. des Alpbachtal Seenland Tourismus bedankt sich auch bei allen Mitwirkenden Wirten, Vereinen, Firmen und allen die in irgendeiner Art und Weise dazu beigetragen haben.



© Fotos: Griebenböck, Bericht: TVB Reith i. A.



**Die Raiffeisenbank Alpbach und die Raiffeisenbank Reith im Alpbachtal wurden im Jahre 1894 als Raiffeisen Spar-, und Darlehenskassenverein gegründet.**

Im Jahre 2017 haben sich beide Banken entschieden sich zur Raiffeisenbank Alpbachtal eGen zusammenzuschließen.

**Wir freuen uns daher heuer unser 125-Jahr-Jubiläum zu feiern und laden dazu am Samstag, 12. Oktober um 10.00 Uhr im Congress Centrum Alpbach herzlich ein.**

**Programmablauf:**

- 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit HW geistl. Rat Pfarrer Franz Bachmaier und HW Pfarrer Mag. Erwin Mayer
- 10.30 Uhr Grußworte durch Obmann Bgm. Markus Bischofer und Aufsichtsratsvorsitzenden Bgm. Johann Thaler sowie Dir. Manfred Zeller und GL Herbert Larch, Grußworte der Ehrengäste
- 11.30 Uhr Gemeinsamer Auftritt der Bundesmusikkapellen Alpbach und Reith i.A.
- 11.45 Uhr Präsentation Film „Das Prinzip Raiffeisen der Raiffeisenbank Alpbachtal“
- 12.00 Uhr Konzerte der BMK Alpbach und Reith i.A. | Mittagessen
- 13.30 Uhr Musik und Unterhaltung mit der Böhmischen Powerband „LAUTSTARK“
- ca. 16.00 Uhr Ende der 125-Jahr-Feier

**Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, uvm.**



*Liebe Pfarrgemeinde*

*Die Forderung, dass der Mensch Verantwortung für die Natur übernehmen solle und zum Schutz derselben seinen Lebensstil ändern müsse, ist seit Monaten allgegenwärtig. Geht es dann um die Klimaproblematik nimmt die Diskussion apokalyptische Züge an, da leuchtet der Weltuntergang in neuer Form auf. Dies hat den großen Vorteil, dass man sich nicht mehr mit Argumenten aufhalten muss, sondern zu Schlagworten übergehen kann. Freund und Feind sind klar getrennt und es geht um einen endzeitlichen Kampf auf Leben und Tod. Es helfen nur radikale Lösungen, die zufälligerweise meist die anderen betreffen, nahezu nie aber den eigenen Lebensstil.*

*Dies erscheint mir symptomatisch für unsere heutige Gesellschaft in Westeuropa zu sein. Es geht nicht mehr um das Finden der Wahrheit sondern um die Durchsetzung persönlicher Meinungen. Mitmenschen mit gegenteiligen Meinungen versucht man nicht durch Argumente zu überzeugen, sondern sie werden als inkompetent oder böse gebrandmarkt und aus dem Gespräch ausgeschlossen. Der Wert der Freiheit wird nicht mehr geschätzt, sondern der Ruf nach einem starken Staat ist allgegenwärtig, der mit Verboten und Strafen das Leben immer stärker regulieren soll. Woher kommt diese Sehnsucht nach einem totalitären Staat? Scheinbar ist der Glaube an das Gute in unseren Mitmenschen abhandengekommen, er muss dazu gezwungen werden. Oder liegt es daran, dass man sich der Willkür der geforderten Verbote bewusst ist?*

*Einen wesentlichen Grund für diese Verirrungen in unserer Zeit sehe ich darin, dass wir das Bewusstsein von Schöpfer und Schöpfung verloren haben. Die Überzeugung, dass eine blinde Evolution die Ursache der Welt sei, hat fatale Konsequenzen für das menschliche Weltbild. Wenn der Zufall regiert, dann verliert alles an Wert, die Wahrheit relativiert sich zur Meinung, dem Leben kommt kein Wert an sich zu, sondern nur wenn es Mittel für einen Zweck ist. Es macht sich eine problematische Gleichgültigkeit im Denken und Fühlen des Menschen breit. Ein Beispiel: der Regenwald am Amazonas hat für sich keinen Wert, es ist gleichgültig ob er ist oder nicht. Durch Brandrodung entsteht eine wertvolle Fläche für Sojaanbau, damit wir, da wir ja in Europa umweltbewusst leben wollen (Zweck), genügend Material für unsere Biobrennstoffe haben. In Zeiten der drohenden Klimakatastrophe muss dieser davor geschützt werden, weil ein intakter Regenwald mehr CO<sub>2</sub> speichern kann.*

*Der Glaube an einen Schöpfer und seine Schöpfung hebt hingegen den Eigenwert der Schöpfung hervor, sie muss also gerade nicht Mittel für einen Zweck werden, um wertvoll zu werden. Es geht hier um Ehrfurcht vor Gott und seinem Werk, die den Menschen zu Verantwortung und Achtsamkeit mahnt im Umgang mit Mensch und Natur. Bewahrung der Schöpfung geschieht bereits deswegen, weil der Glaubende mit dem Bewusstsein lebt, dass er über sein Handeln einmal vor Gott dem Schöpfer Rechenschaft ablegen muss. Für den Glaubenden geht es beim Umweltschutz also primär nicht um irgendwelche Forderungen an die Politik, sondern um eine Lebensgestaltung, die sich persönlich verantwortlich fühlt und bereit ist der eigenen Bequemlichkeit nicht den Vorzug zu geben.*

*Danke an alle die durch ihr Gebet, ihre Ideen, ihre Tatkraft, ihre Initiativen, ihre Mithilfe und ihr Dabeisein unser Pfarrleben bereichern und unterstützen. Vergelt´s Gott für die großzügige Unterstützung bei der Kirchdachsanierung durch Eure Spenden.*

*Eine gesegnete Zeit wünscht Euch allen Euer Pfarrer Erwin Mayer*

## Termine der Pfarre Reith

Oktoberrosenkrantz jeden Mittwoch und Freitag um 17:00 Uhr in der Marienkapelle

06. Oktober	10:00	<b>ERNTE-DANKFEST</b> - Segnung der Ernte beim Pavillon
20. Oktober	10:00	<b>WELTMISSIONSSONNTAG</b> mit Missions-Standl
31. Oktober	19:00	„ <b>NACHT der 1000 LICHTER</b> “ Kirche im Kerzenschein
01. November	14:00	<b>ALLERHEILIGEN</b> Hochamt anschließend <b>GRÄBERSEGNUNG</b>
02. November	19:15	Hl. Amt mit <b>GRÄBERSEGNUNG</b>
03. November	10:00	<b>Pfarrgottesdienst</b> mit Kriegergedanken
09. November	14:00	<b>SPIELE - NACHMITTAG</b> im Pfarrhof
10. November	10:00	<b>DANKGOTTESDIENST mit den Ehejubilaren 2019</b> (Es sind alle herzlich eingeladen, die 10, 15, 20, 25, usw. Jahre verheiratet sind)
17. November	07:00 bis 19:00	<b>EWIGE ANBETUNG</b>
24. November	10:00	<b>CHRISTKÖNIG</b> Cäciliafeier mit Musik und Chor
29. November	15:00	<b>ADVENTANDACHT</b> in der Pfarrkirche anschließend Adventkranzweihe und Verkauf „ <b>Advent im Pfarrhof</b> “ bis ca. 21:00 Uhr
01. Dezember	10:00	<b>FAMILIENMESSE</b> anschließend <b>BASAR</b> und Pfarrcafé
08. Dezember	10:00 14:00	<b>HOCHAMT</b> <b>SENIORENNACHMITTAG</b> beim Stockerwirt

## Pfarrwallfahrt 22. bis 23. Oktober 2019

In dieser 2-tägigen Wallfahrt geht nach Riffian, wo wir die hl Messe feiern, weiter über Unsere Liebe Frau im Walde zur Einsiedelei San Romedio ins Nonstal. Am nächsten Tag besuchen wir den Marienerscheinungsort Montagnaga, dem Zentrum der Marienverehrung im Trentino. Am Nachmittag steht eine Weinberg- und Kellereibesichtigung mit Südtiroler Marende in Kloster Neustift auf dem Programm.

Kosten : 165,- Euro pP im DZ incl HP und Marende; EZ-Zuschlag: 25,- Euro

Anmeldung bitte ehestmöglich im Pfarrbüro Tel: 63646

## Sternsinger 2. bis 4. Jänner 2020

Die Sternsinger starten heuer voraussichtlich vom 2. bis 4. Jänner. Anmeldungen folgen über die Schule und die Jungschar. Singproben sind am 12. und 19. Dezember um 17:00 Uhr im Pfarrsaal. WIR freuen uns auf eine schöne und spannende Sternsinger Zeit. DAS PGR TEAM



## Advent im Pfarrhof - 29. November und 1. Dezember 2019

Wir bitten Euch um Eure Mithilfe bei den verschiedenen Vorbereitungen für den Adventbasar und freuen uns auf Eure Unterstützung.

### Unsere Termine:

18.10.2019 Kerzen verzieren ab 19:00 Uhr im Pfarrhof

12.11.2019 Bastelabend ab 19:00 Uhr im Pfarrhof, Bastelmaterial und Voralgen sind vorhanden

18. – 20.11.2019 Adventkranz binden ab 9.00 Uhr bis abends im Feuerwehrhaus Hygna.  
Wer noch keinen Adventkranz gemacht hat, kann es sich gerne zeigen lassen wie es funktioniert. Die Arbeiten reichen von Zweige schneiden, Kränze binden bis hin zum dekorieren. Jede/r kann mitmachen und dort mithelfen wo es ihr/ihm Spaß macht.

### TRAUTS ENK.

**Jede helfende Hand ist herzlich willkommen.**

25.11.2019 Gestecke ab 9:00 Uhr im Feuerwehrhaus Hygna

29.11.2019 15:00 Uhr: Andacht mit anschließender Adventkranzweihe und Eröffnung des Basars.

01.12.2019 10:00 Uhr: Familienmesse anschließend **Basar und Pfarrcafé**

**Wir freuen uns über Diverses an Selbstgemachtem und Selbstgebasteltem und bedanken uns im Voraus herzlich dafür.**

**DANKE** der Pfarrgemeinderat



© Foto und Beitrag: Pfarre Reith i. A.

## Dachsanierung 2019 - Vergelt's Gott

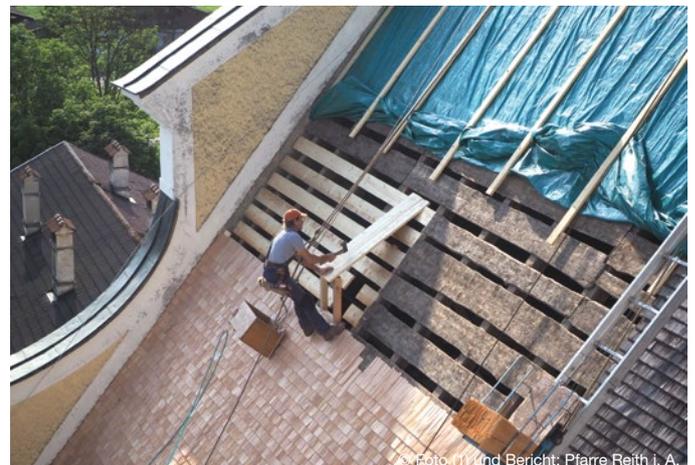
Im Juli wurde von der Fa. Moser & Konvicka aus Reith, ein Teil des Kirchendaches saniert. 310 m<sup>2</sup> Lärchenschindeln, 70 lfm First und Wandkanten, 2 Gaupen und viel Arbeit in luftiger Höhe waren dafür erforderlich.

Trotz widriger Wetterverhältnisse – Hitze und Regen – wurden die Arbeiten zügig fertiggestellt. Die Gesamtkosten, incl. Spenglerarbeiten belaufen sich auf € 42.000,-. Die Erzdiözese hat € 12.000,- aus Kirchenbeitragsgeldern zugesagt. Weitere € 12.000,- sind durch die Subventionen von Gemeinde Reith, Land Tirol und Bundesdenkmalamt gedeckt. Über € 4.000,- hat die Bevölkerung gespendet.

Ein Herzliches Vergelt's Gott dafür.

Ein besonderer Dank gebührt den Bäuerinnen von Reith

für den Blumenschmuck zu Erntedank und für die großzügige Spende zur Dachsanierung.



© Foto (1) und Bericht: Pfarre Reith i. A.



## Zeltlager der Jungschar und Ministranten

Abenteuer beginnen im Kopf ... und solche kleinen Abenteuer durften wir Jungscharkinder und Ministranten beim Zeltlager am Reither Kogel/Fürstenhof am 29./30. Juli erleben. Dieses Jahr war das Wetter perfekt und so konnten wir auch die Nacht trocken in den Zelten verbringen – ob zum Schlafen (Vorschlag unserer Begleitpersonen), Spielen, Ratschen (unser Vorschlag) ...das weiß keiner so ganz genau.

Das Programm für die zwei Tage war bunt gemischt, so dass von Olympischen Spielen, Geländespielen bis hin zu Bastelarbeiten für jeden etwas dabei war. Eines durfte natürlich nicht fehlen: wir genossen den Abend bei stechendem Lagerfeuerrauch, teils verbrannten Steckerlbroten und zerplatzten Grillwürsteln. So gut schmeckt es selten.

Zum Abschluss der zwei Tage feierte unser Herr Pfarrer mit uns Kindern und unseren Familien die Hl. Messe am Fürstenkreuz. Bei Kaffee und Kuchen plauderten wir über Erlebtes bis jeder wieder etwas müde aber zufrieden den Weg ins eigene Bett antreten konnte.

Ein besonderer Dank gilt natürlich der Familie Moser, dass wir Haus und Hof auf den Kopf stellen durften und Helga uns kulinarisch sehr verwöhnt hat. Danke sagen wir unserem Herrn Pfarrer, für die schöne Messfeier und die lustigen und herausfordernden Spiele. Wir wissen es zu schätzen, dass uns einige Mamas leckere Kuchen

gebacken haben, die Jause von der Firma Interspar gesponsert wurde und der TVB ihre Spielmateriale zur Verfügung gestellt hat. Dankbar sind wir den Alpbacher Bergbahnen für die Freifahrt auf den Reither Kogel.

Echt cool ist, dass es immer wieder Menschen gibt, die „die Abenteuer im Kopf“ auch in die Tat umsetzen – das waren unsere Betreuerinnen (Helene, Eva, Alexandra und Christiane) mit ihren Helfern im Hintergrund. Auf ein gemeinsames Jungscharjahr ab Oktober und viele neue Abenteuer freuen wir uns schon wieder.



© Fotos (2) und Bericht: Katholische Jungschar

Wir sind AUTARK,  
und DU?



+43 (0) 5337 21800

office@bm-autark.at

Dorf 13

6235 Reith im Alpbachtal

www.bm-autark.at



Lass dich vom Profi  
für Neu-, Zu- und  
Umbauten beraten



# Das Team des Katholischen Bildungswerks lädt herzlich ein

**Buchvorstellung mit Musik:  
"Beeindruckende Nahtod-Erfahrungen"**

Mittwoch, 30. Oktober 2019, um 19:30 Uhr  
im Pfarrsaal Reith i. A

mit Waltraud Brunner u.a.

**In Zusammenarbeit mit der  
GESUNDHEITS- UND PFLEGEBERATUNG REITH:**

**"Natürlich leben ohne Chemie - ein Lob auf altbewährte  
Hausmittel"**

mit Frau Karoline Postlmayr, Heilkräuter-Expertin und  
Buchautorin

Dienstag, 19. November 2019 im Pfarrsaal Reith i. A.

um 14:30 - 15:00 Uhr: SENIORENGESUNDHEIT

um 19:30 - 21:00 Uhr: FAMILIENGEUNDHEIT allge-  
mein, auf Wunsch der TeilnehmerInnen auch für Klein-  
und Schulkinder!



© Foto: © Alexander Rath, stock.adobe.com; Bericht: Katholisches Bildungswerk



## Familie Reschenhofer

6235 Reith im Alpbachtal, Kirchfeld 2  
Tel.: +43 5337 62230

info@dorfwirt-reith.at  
www.dorfwirt-reith.at



Wir starten mit neuer Speisekarte und  
Herbstgerichten in die neue Jahreszeit!

Wir haben bis einschließlich 10.10.2019 geöffnet.  
Nach unserem Betriebsurlaub starten wir  
ab 01.11.2019 in die Wintersaison.

Nicht vergessen:  
November ist Törggelenzeit!

Wir bedanken uns bei allen Einheimischen, Vereinen und Gästen  
für die zahlreichen Besuche und freuen uns auf ein Wiedersehen!

*Hanni & Hansi mit Haley und Henrik  
und das gesamte Dorfwirt-Team*

Tischreservierungen jederzeit möglich unter: 05337/62230 oder per Mail [info@dorfwirt-reith.at](mailto:info@dorfwirt-reith.at)

# Jehovas Zeugen

## Wie sieht Gott Leid?

Unglücke begleiten uns unser ganzes Leben lang. Gerade, wenn wir aus heiterem Himmel getroffen werden, drängt sich gläubigen Menschen die Frage auf, warum Gott das zugelassen hat. Oder verursacht er es sogar?

Nun, wenn dem so wäre, hätte Jesu Wirken auf der Erde wenig Sinn ergeben. Er war weithin bekannt dafür, kranke Menschen zu heilen und ihr Leid zu lindern. Seine Worte zu einem Unglück, das während seines Wirkens eintrat, mögen überraschen. „Oder die 18, auf die der Turm in Siloam fiel und sie tötete – denkt ihr, sie hätten größere Schuld als alle anderen Einwohner Jerusalems?“ (Lukas 13:4). Jesus lenkt hier die Aufmerksamkeit auf etwas, das wir auch in Prediger 9:11 finden. Unglück wird uns nicht von Gott auferlegt, sondern Menschen sind oft einfach zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort.

Schicksalsschläge sind also nicht gottgewollt, sondern Jehova Gott sehnt sich danach, diese schwierigen Erlebnisse einmal ungeschehen zu machen. Die Werke Jesu, wie wir sie in den Evangelien finden geben einen Vorgeschmack darauf, was uns in der von Gott versprochenen Zukunft erwarten wird. Christus sprach von dieser Zeit auch im Vater Unser, wenn er darum



© Foto (1) und Beitrag: Jehovas Zeugen

bat, dass Gottes Königreich kommen solle und sein Wille auf der Erde geschehe.

### KÖNIGREICHSSAAL DER ZEUGEN JEHOVAS

Madersbacherweg 17, 6300 Wörgl



### Gottesdienstzeiten

Mi. 19:00 Uhr, So. 13:00 Uhr

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos.

### Kontakt:

Gernot Hummer, gernot.hummer@outlook.com, www.jw.org



EURE HOCHZEITSFOTOGRAFEN AUS REITH

**GOOD TIMES**  
PHOTOGRAPHY

info@good-times.tirol | www.goodtimesphotography.at | 0664 30 20 580



© Fotos (5) und Bericht: Martin Reiter/"Tiroler Buam"

## Gairer Buam Zweite bei Balkanrallye

### 122 Teams, 10 Tage, 11 Balkanstaaten, 6.000 km

Beim Pothole Rodeo quer durch den Balkan führte der Weg in zehn Tagen über elf Staaten von Graz über Slowenien, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Albanien, Kosovo, Montenegro, Bosnien-Herzegowina bis ans Ziel in Zadar, Kroatien. Das Team „Tiroler Buam“, bestehend aus Martin Reiter sowie Jakob und Kurt Scheidnagl aus St. Gertraudi ging mit Startnummer 186 ins Rennen.

Nach zahlreichen Challenges mit Tagesaufgaben sowie nach über 5.500 Kilometern mit zigtausenden Schlaglöchern (potholes) erreichten sie mit ihrem Audi Quattro Avant, Baujahr 1997, das Ziel in Zadar. Sie trauten bei der abendlichen Siegerehrung ihren Ohren nicht, als sie schließlich die Trophäe für den 2. Platz überreicht bekamen und das bei insgesamt 122 Teams aus ganz Europa (Gran Canaria, Luxemburg, Schweiz, Deutschland, Polen, Tschechien, Italien und Österreich). Vorgabe für die Teilnahme war ein mindestens 20 Jahre altes Auto mit einem Anschaffungspreis von nicht mehr als 500 Euro. Das Rodeoauto wurde durch ein Lehrlingsprojekt im Autohaus Strasser rodeofit gemacht. Die „Tiroler Buam“ brachten auch Lebensmittel und Spenden in zwei Kinderheime in Albanien. Die Sponsorengelder und Spenden sowie der Erlös von der Versteigerung des Pothole-Autos im Herbst gehen an die Landessonderschule in Kramsach.

Martin Reiter: „Gewöhnungsbedürftig war die lebensgefährliche Fahrweise auf den Straßen. Sperrlinien, Kurven oder unübersichtliche Kuppen sind nämlich für die Autofahrer am Balkan ohne Bedeutung. Deshalb findet man auch alle paar hundert Meter Gedenkstätten für Unfallopfer sowie fast in jedem noch so kleinen Ort einen Bestatter.“

Die Armut der Bevölkerung war überall offensichtlich. Reiter: „Wenn man das sieht, glaubt man nicht, dass man in Europa ist. Und man lernt unsere Heimat noch mehr zu schätzen.“ Bei der Rallye selbst ging es übrigens nicht um die schnellste Zeit, sondern um die meisten Punkte, die durch Tagesaufgaben erzielt werden konnten. Dabei standen Aufgaben an, bei denen man auch Land und Leute kennenlernen musste bzw. konnte. So war eine Aufgabe, das Rodeoauto schweben zu lassen. Die Tiroler Buam konnten es mit Hilfe mehrerer Ungarn aufbocken. Als zweite Challenge, hieß es ein Foto mit einer Balkanhochzeit zu machen. Dies gelang der Tirolern in einem Hotel in Targu Mures („Neumarkt“) in Rumänien. Weiters mussten sie sich von einem Pferdefuhrwerk abschleppen lassen und einen der 200.000 Bunker in Albanien besetzen. Schließlich gab es noch eine Charityaktion ohne Punktevergabe. Dabei brachten die Tiroler Spielzeug, Lebensmittel und Geld in zwei albanische Kinderheime. Bei der letzten Aufgabe hieß es einen „Balkan-Bruder“ zu finden. Dabei musste das gleiche Fahrzeug gefunden werden und mit dem Auto sowie dem Lenker ein Foto gemacht werden. Schlussendlich erreichten die „Tiroler Buam“ so viele Punkte, dass sie noch einen Platz am Stockerl erreichten und zwar den 2. Platz unter insgesamt 122 Teilnehmern.

Alles in allem war es für die Teams eine interessante Erfahrung Land und Leute am Balkan kennenzulernen. Was Martin Reiter besonders auffiel: Bulgarien ist äußerst sauber und westlich orientiert und in den verschiedenen Balkanländern trugen die Frauen sogar in den mehrheitlich islamisch geprägten Landesteilen kaum Kopftücher. Im Gegenteil, die dortigen Frauen zeigen sich sehr modern und westlich gekleidet. Einziger Gefahrenmoment war im Kosovo, wo es nicht ratsam war sich im freien Gelände zu bewegen, da dort noch unzählige Minen vergraben sind.

## Kletternachmittage



### Klettern für Kinder ab 7 Jahre und Jugendliche!!!

**Wann:** Sonntag, 13. Oktober 2019  
Sonntag, 27. Oktober 2019  
Sonntag, 10. November 2018  
Sonntag, 24. November 2018  
Sonntag, 8. Dezember 2018



**Zeit:** 15:00 bis 17:00 Uhr

**Wo:** Kletterwand Reith i. A. (NMS Reith)

Die Kletterwand ist am Sonntag nur für euch da und die Kletterer der Ortsgruppe Reith i. A. haben viele Tipps und Tricks für euch!

Egal ob Anfänger oder schon kleiner Profi, **Kletterschuhe oder Hallenschuhe** mit heller Sohle einpacken und einfach vorbeikommen!!!

Auf euer Kommen freut sich das Kletterteam und die Jugendgruppe des AV Reith im Alpbachtal.

Melde dich bei Fragen unter 0664 73115922 oder [johann.gschoesser@gmx.net](mailto:johann.gschoesser@gmx.net).

## Die Bäuerinnen laden ein:



### Selbstgemachte Milchprodukte für die eigene Familie:

Herstellung von Topfen, Joghurt, Butter, Frischkäse und/oder anderen Spezialitäten aus Milch.

Aufzeigen verschiedener Verwendungsmöglichkeiten des Nebenprodukts Molke.

Zielgruppe: Alle Interessierten, Milchbäuerinnen

**Di. 15.10.2019, 19:00-22:00 Uhr, 3 UE**

Neue Mittelschule Reith i.A. Sonnbichl 11,

Trainer/in: Ing Alexandra Kammerlander

TN-Beitrag: € 20.-

Anmeldung: Ortsbäuerin Maria Larch, Tel. 0676/3970258

### Kräuterkosmetik:

Die Natur bietet wertvolle Pflanzen, die für die gesamte Körperpflege verwendet werden können. Die Pflanzen in der Natur beinhalten Mineralstoffe, Vitamine, Chlorophyll...und entfalten auf der Haut ihre Wirkung, ob pflegend, kühlend oder zusammenziehend.

All die Pflanzen sind frei von Chemie, Konservierungsstoffen und künstlichen Düften. Im Kurs werden Pro-

dukte wie Zahnpflegemittel, Deodorant, Maske und feuchtigkeitsspendende Hautcreme hergestellt.

Zielgruppe: Alle Interessierten

**Di. 05.11.2019, 19:00-22:00 Uhr, 3 UE**

Feuerwehrhaus Hygna 41a Reith i. A.

Trainer/in: Silvia Schreiber

TN-Beitrag: € 20.- + € 7.- Materialkosten für drei Proben

Anmeldung: Ortsbäuerin Maria Larch, Tel. 0676/3970258



## "Gmiatliche Stund"

ausnahmsweise Freitag, 25. Oktober 2019  
um 15 Uhr im Marienheim

Klarinetten trio Fam. Klieber -  
Michael, Maria und Tochter Magdalena

"Pech Peda" mit Tochter Anna Lena - Zugin und Harfe

Gesangsduo aus Alpbach

# Trachtenverein D'Reitherkogler



## 90er Haberl Hanni

Am 01.06. feierte unser Mitglied Hanni ihren 90. Geburtstag. Unser Obmann ließ es sich hier natürlich nicht nehmen dem Geburtstagskind persönlich zu gratulieren, denn dieser Ehrentag gehört gefeiert. Wir wünschen dir, liebe Hanni, auf diesem Wege noch einmal alles Gute.



© Foto und Berichte: Trachtenverein D'Reitherkogler

Geburtstagskind Hanni mit Obmann Reinhard

## Waisat Michaela & Norbert / Sonja & Stefan

Da letztes Jahr fleißig für neuen Plattlernachwuchs gesorgt wurde, durften wir dieses Jahr gleich zwei Plattlerinnen und ihren Ehemännern zu ihrem Sonnenschein gratulieren.

Am 25.06. besuchten wir die frischgebackenen Eltern Michaela und Norbert zur Waisat ihres Sohnes Moritz und am 03.07. ging es zu Sonja und Stefan, die nach der Geburt ihrer Tochter Valentina nun ihr Familienglück mit ihrem Sohn Markus komplett machten.

Vielen Dank für die Bewirtung und die beiden netten Nachmittage. Auch auf diesem Wege wünschen wir nochmal herzlichen Glückwunsch und hoffen, dass die beiden Sprösslinge in ein paar Jahren dem Vorbild der beiden Plattler-Mamis nacheifern, und

den Trachtenverein D'Reitherkogler tatkräftig unterstützen.

## Völkerballturnier

Am 20. Juli war es wieder soweit. Auch dieses Jahr waren wir wieder mit einer Mannschaft beim alljährlichen Reither Völkerballturnier mit dabei. Nach wohlverdienter Erholungspause letztes Jahr, zeigten dieses Jahr wieder unsere Männer ihr Können und zielten was das Zeug hält.

Für das Stockerl hat es leider nicht gereicht, aber wir sind trotzdem sehr stolz auf das Ergebnis und die erbrachte Leistung. Und unter dem Motto „Dabeisein ist alles“, stand hier natürlich der Spaß wieder an Erster Stelle.

Vielen Dank an die gesamte Mannschaft, dass ihr uns dieses Jahr wieder stolz vertreten habt.



**TISCHLEREI  
EBERHARTER &  
PIRHOFFER**  
6235 Reith i.A. 

Sie wünschen, wir planen und bauen!  
[www.eberharter-pirhofer.at](http://www.eberharter-pirhofer.at)

# Landjugend/Jungbauernschaft



## Der Sommer im Rückblick

Zwar sind die vergangenen Sommermonate im vollen Terminkalender des Landjugendjahres eher am ruhigen Ende anzusetzen, dennoch haben wir wieder ein paar Aktionen hinter uns gebracht. Zu Beginn des Sommers standen die beiden kirchlichen Prozessionen, bei denen wir viele fleißige Träger stellten, auf dem Programm. Unser Frühschoppen im Anschluss an Fronleichnam, am 20. Juni, war auch heuer wieder gut besucht, die gute Stimmung konnte auch das nachmittägliche Gewitter nicht trüben.

Anfang Juli durfte unser Schriftführer Sebastian Gschösser als Landessieger im Redewettbewerb beim Bundesentscheid in Matri in Osttirol teilnehmen. Er sicherte sich dort den 13. Platz.

Am 14. Juli fand eine Landmaschinen-Ausstellung mit Frühschoppen beim Pavillon statt. Die Gebietslandjugend Obere Schranne rechts vom Inn lud ein und viele kamen, die Landjugend Reith konnte einige Helfer zu Verfügung stellen.

Im August ist es langjährige Tradition, dass wir am höchsten Punkt unseres Ortes eine Bergmesse abhalten. Heuer war es am 18. soweit. Bei traumhaftem Wetter erklimmen wir

das Wiedersberger Horn und konnten anschließend, ich bleibe hier bei den Worten der Predigt "in der nach wie vor schönsten Kathedrale der Welt, die wir nicht selbst gebaut, sondern nur anvertraut bekommen haben", eine Messe feiern. Ein herzliches Vergelts'Gott der Bläserabordnung der BMK Reith und Pater Hermann Josef Mallaun für die Gestaltung der Messe.

Auch im Herbst gehts bei uns wieder munter weiter, Jahreshauptversammlung, Ausflug und Erntedank sind leider erst nach Redaktionsschluss und schaffen es nicht mehr in diese Ausgabe. Als Highlight unseres Jahres steht natürlich der Ball am 19.10. bevor, die Landjugend Reith freut sich auf viele Gäste.



© Fotos (9) and Berichte: Landjugend Reith i. A.

## Ball der Landjugend

Der traditionelle Ball der Landjugend Reith findet am **19. Oktober, um 20 Uhr, im Liftcafé Heisn in Reith im Alpbachtal** statt. Für Stimmung sorgen die Jungen Thierseer. Ein besonderes Highlight wird der Liveauftritt von Volksrockerin Hannah im riesigen Barzelt.



[www.staal.at](http://www.staal.at)

**Auch für Ihre Werbetextilien wie:  
T-Shirts, Schürzen, Schildkappen,  
Vereins- und Arbeitsbekleidung.**

**office@staal.at Tel. 05337 55044**

**Ihr Werbeartikel Spezialist**

**Staal Werbeartikel**

Ried 41

6235 Reith i.A.





# Stockerwirt

HOTEL ★★★ REITH IM ALPBACHTAL



DER SOMMER NEIGT SICH DEM ENDE UND WIR MÖCHTEN  
HERZLICHST „DANKE“ SAGEN  
FÜR EURE BESUCHE BEI UNS IM STOCKERWIRT!

WIR FREUEN UNS SEHR, EUCH ZU WEIHNACHTS- UND  
FAMILIENFEIERN WIEDER BEI UNS BEGRÜßEN ZU DÜRFEN!  
GERNE ERWARTEN WIR EURE ANFRAGEN

UNSER RESTAURANT IST AB 20. DEZEMBER 2019  
UND DAS PUB „SERVUS“ BIS ENDE OKTOBER GEÖFFNET!



## \*\* WIR SUCHEN EUCH \*\*

FÜR DIE KOMMENDE WINTERSAISON 2019/2020

- ❖ BARKELLNER M/W  
FÜR PUB „SERVUS“ UND RESTAURANT
- ❖ KELLNER MIT ODER OHNE INKASSO M/W
- ❖ TEILZEITKRÄFTE FÜR  
FRÜH-/ ODER ABENDSERVICE M/W
- ❖ JUNGKOCH M/W
- ❖ KÜCHENHILFE M/W
- ❖ HAUSMEISTER/ABWÄSCHER M/W



MIA GFREU UNS AUF EUCH!

JOHANNES, GABI UND FLIP, XÄVER HUNDSBICHLER &  
DAS STOCKERWIRT-TEAM

FAMILIE JOHANNES HUNDSBICHLER  
DORF 39, 6235 REITH IM ALPBACHTAL  
TEL.: 05337/62213  
OFFICE@HOTEL-STOCKERWIRT.COM  
WWW.HOTEL-STOCKERWIRT.COM

## Seniorenbund Reith i. A.

### Tagesfahrten Sommer 2019



**TIROLER  
SENIORENBUND**

Die Beteiligung bei unseren Ausflugsfahrten im heurigen Sommer war überaus groß. Am 25. Juni ging die Fahrt ins **hintere Gschnitztal**.

Viele Teilnehmer wanderten entlang des Gschnitzbaches zur **Lapones Alm**, während der Rest der Gruppe mit dem Almtaxi hingeführt wurde.

Nach dem Mittagessen und einem gemütlichen Aufenthalt kehrten wir wieder zu Fuß oder mit dem Taxi zurück und trafen uns in Gschnitz zur Kaffeepause.

Am 13. August war unser Ausflugsziel im **Ötztal**. Nach dem sehr persönlichen und herzlichen Empfang durch den Chef des Hauses im Hotel Taufenberg in **Niederthai** genossen wir das ausgezeichnete Mittagessen.

Anschließend gab es die Möglichkeit einer interessanten und erlebnisreichen Wanderung zum höchsten Wasserfall Tirols, dem Stuibenfall, und dann hinunter nach Umhausen. Die Nichtwanderer wurden mit dem Bus dorthin zur Kaffeepause gebracht.



© Foto und Bericht: Seniorenbund Reith

Einen wunderschönen Spätsommertag konnten wir am 4. September am **Hintertuxer Gletscher** erleben. Die meisten Teilnehmer fuhren mit dem Gletscherlift bis zur Gefrorenen Wand auf 3250 m Seehöhe und genossen dort die herrlichen Ausblicke auf die umliegende Bergwelt. Nach dem Mittagessen beim Tuxer Ferner Haus gingen wieder hinunter ins Tal. Sportliche wanderten vom Sommerberg nach Hintertux, wo wir uns im Hintertuxerhof zum gemütlichen Ausklang des Tages wieder trafen.

Termin zum Vormerken:

**Jahreshauptversammlung: Mittwoch, 4. Dezember 2019, 14:00 Uhr** beim Stockerwirt.

# Herbstfest der BMK Reith i. A.

Bundesmusikkapelle  
Reith im Alpbachtal



Trotz widriger Witterungsverhältnisse konnten wir an 2 Tagen zahlreiche Besucher begrüßen. Gestartet wurde am Freitag mit einem Trachten-Clubbing im Festzelt. Live zu hören war auch in diesem Jahr wieder die „Blaskapelle Gehörsturz“ mit ihrem breit gefächerten Programm aus Pop, Rock und Blasmusik.



bayerische Gemütlichkeit auf.

Die „Tegernseer Tanzmusi“ und die „Hallgrafen Musikanten“ begeisterten das Publikum mit ihrer unverfälschten Volksmusik.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen BesucherInnen auf das Allerherzlichste bedanken!



Die Nacht klang dann mit „DJ NINE DEGREE“ mit Partystimmung pur aus.

Der Samstag war dann unter dem Motto „Dresscode Trachtig“ komplett der Blasmusik verschrieben. Um 17:00 Uhr zogen 3 Blasmusikkapellen und die Jugendgruppe des „TV d' Reitherkogler“ mit einem Sternmarsch in das Festzelt ein.



Nach 3 kürzeren Konzerten und Tanzeinlagen der Reitherkogler kam



© Fotos (6) und Bericht: BMK Reith i. A.

## DER NEUE PEUGEOT 208

100 % ELEKTRISCH ODER MIT VERBRENNUNGSMOTOR



JETZT BESTELLBAR

PEUGEOT 3D i-Cockpit®

e-208: BIS ZU 340 km REICHWEITE\*

MOTION & e-MOTION



PEUGEOT

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Gesamtverbrauch: 3,2–4,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 85–103 g/km. \*Reichweite nach WLTP/NEFZ: bis zu 340 km/450 km. Gesamtverbrauch e-208: 16,3 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.

GEBRÜDER  
OBERLADSTÄTTER OG

Autohaus Alpbachtal  
Tel.: 05337/63708

Reither Anger 21  
6235 Reith i. Alpbachtal

info@autohaus-alpbachtal.at  
www.autohaus-alpbachtal.at

# Frischer Wind beim Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal



Nach 8 ½ Jahren als Obfrau, machte sich Gabriele Walcher auf die Suche nach motivierten Mitgliedern, um ihren Verein (Gründerin) lebendig und „fruchtbringend“ zu erhalten. Gesucht, gefunden hieß es dann nach langem Suchen am 25. Juni, wo bei der Jahreshauptversammlung folgender Vorstand einstimmig gewählt wurde:

Obfrau:	Maria Larch (Alpbach)
Obfrau-Stv.:	Gabi Walcher (Alpbach)
Kassierin:	Christine Gruß (Brixlegg)
Schriftführerin:	Johanna Kogler (Brixlegg)
Beiräte:	Evi Widmann (Reith i.A.)
	Gitti Prosser (Alpbach)
	Max Rupprechter (Brixlegg)

Voller Tatendrang starteten wir somit gemeinsam in ein neues Gartenjahr und begannen Altes auszumisten um neuen Samen Platz zu machen.

Der Verein freut sich auf alle neuen & alten Mitglieder, die wir hoffentlich zahlreich bei unseren zukünftigen Veranstaltungen und Projekten willkommen heißen dürfen!

Bei Interesse am Verein und allfälligen Fragen, bitten wir Euch unsere Obfrau Maria Larch zu kontaktieren:

telefonisch unter 0664/1552992 oder per Mail an [alpbachtal.ovg@gmail.com](mailto:alpbachtal.ovg@gmail.com)



v.l.: Christine Margreiter, Gabriele Walcher, Maria Larch, Christine Gruß, Johanna Kogler

## Karriere mit Lehre bei



Wir freuen uns drei neue Lehrlinge in unserem Team begrüßen zu dürfen. **Mathias Widmann** aus Reith, **Markus Schuchter** aus Radfeld und **Hannes Unterladstätter** aus Strass verstärken uns.

**Florian Mayer** aus Alpbach arbeitet bereits seit einem Jahr im Unternehmen. Die erste Klasse der Fachberufsschule für Elektrotechnik absolvierte Florian mit ausgezeichnetem Erfolg. **Gratulation!**

Unsere Lehrlinge werden in den verschiedensten Fachbereichen ausgebildet. Um sie auf die zukünftigen Aufgaben bestmöglich vorbereiten zu können, bieten wir dazu vier verschiedene Lehrberufe an.

So vielfältig die Ausbildung, so vielseitig ist auch der Aufgabenbereich des Quartetts. Alpinstrom-Technik für die Wasserkraft, Breitbandnetzwerk Alpbachtal, RED Zac Verkauf und Service, Elektrotechnik – überall braucht es gut ausgebildeten Nachwuchs und Fachleute.

Um die Koordination der Ausbildung kümmert sich unsere **Lehrlingsbeauftragte Bettina Bischofer**. Nach Abschluss ihrer Schulausbildung in der HLW Kufstein, übernahm Bettina heuer im Sommer unter anderem diese Aufgabe.

Der reibungslose Start in die Lehrzeit, sowie ein Kennenlernnachmittag im Zuge eines Bowlingturniers wurden bereits von ihr organisiert.

Wir möchten die Lehrlinge und die Lehrlingsbeauftragte auch an dieser Stelle nochmals herzlich bei uns willkommen heißen und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit ihnen.





# Neuigkeiten der Wasserrettung Reith

## Beteiligung Almbetrieb

Nach Anfrage vom Dachverein wird sich die Wasserrettung Reith heuer das erste Mal bei den beiden Almbetrieben in Form von Getränkeauschank und Verpflegung beteiligen. Um das Angebot an traditionellen Tiroler Gerichten zu erweitern, haben wir uns dazu entschieden „Kas-Spatzln“ zu kochen. Wir freuen uns viele Hungerige und Durstige bewirten zu können!

## Trainingsbeginn Wintersaison

Unser alljährliches Winter-Training in den Wörgler Wasserpelken startet am Sonntag, den 10. November um 18:00. Für die Fahrt nach Wörgl sind Plätze in unserem Einsatzauto verfügbar bzw. es werden zusätzliche Fahrgemeinschaften gebildet. Wir freuen uns wieder auf viele motivierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

## Tests des neuen Einsatzbootes

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt erwerben wir ein neues Boot der Marke „WHALY“ vom Typ „435S“. Ausgestattet mit einem wartungsarmen 40 PS Motor von Evinrude sind wir nun speziell für Sucheinsätze am Inn, aber auch bestens für andere Hilfeleistungen, wie z.B. bei

Hochwassersituationen gerüstet, da das Boot aus einem nahezu unzerstörbarem Polyethylen-Rumpf besteht. Für die Unterbringung wurde uns dankenswerterweise von der Gemeinde eine Erweiterung der Garage im alten Bauhof ermöglicht. Erste Tests und Fahrten mit dem Boot bestätigten die vielen Anwendungsmöglichkeiten.



© Foto und Bericht: Wasserrettung Reith i. A.

Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Mitgliedern und **bieten spezialisierte Ausbildungen** in den Bereichen **Schwimmen, Rettungsschwimmen, Tauchen, Nautik, Wildwasser** und **Canyoning**. Melde Dich bei uns unter [www.wasserrettung-reith.com](http://www.wasserrettung-reith.com), über Facebook, oder komm einfach zum Training!

## Verdienstmedaille für Andreas Oblasser

Andreas Oblasser hat auf Antrag des Bezirksfeuerwehrverbandes Kufstein am 15.08.2019 die Verdienstmedaille des Landes Tirol in der Innsbrucker Hofburg aus den Händen von LH Günther Platter und LH Arno Kompatscher erhalten. Dies für seine langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen (1998-2008 Kommandant der FF Reith i.A.; 2008-2018 Kassier des BFV Kufstein und seit 2018 Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter; Zuständiger für das Projekt "Drohnen im Feuerwehrdienst"). Die Gemeinde Reith gratuliert recht herzlich.



© Fotos und Bericht: FF Reith i. A.

**Wolfgang Geiler**  
**EURO**  
[www.eurotools.at](http://www.eurotools.at)  
**TOOLS**

**Ihr Partner für Industrie und Werkstattbedarf**  
**Schweißtechnik & Autoersatzteile**



**ACHTUNG!!!!**  
Denken Sie an die  
Winterreifenpflicht!  
Frostschutz für  
Kühler & Scheiben

**Endspurt Sommerreifen**  
**Saisonstart Winterreifen**

**EUROTOOLS** Wolfgang Geiler, St. Gertraudi 74, A-6230 Reith i.A.,  
Telefon 05337 67075, Fax 67074, [info@eurotools.at](mailto:info@eurotools.at)

# Wir gratulieren

## 80 Jahre

**Hubert Ambach**, Kirchfeld 41

**Antonia Feichtner**, Dorf 18

**Anna Maria Hechenblaikner**,  
Reither Anger 4 „Kegelbahn“

**Josef Hechenblaikner**,  
Dorf 1 Marienheim

**Maria Madersbacher**, Kirchfeld 24

**Rosa Moser**,  
Scheffachberg 1 „Hechenegg“

**Martha Moser**,  
Bischofsbrunn 5 „Zwölfer“

**Hilda Naschberger**,  
Reither Kogel 6 „Lechen“

**Edeltraud Rendl**, Bischofsbrunn 10



Hubert Ambach



Antonia Feichtner



Anna Maria  
Hechenblaikner



Josef  
Hechenblaikner



Maria  
Madersbacher



Rosa Moser

## 85 Jahre

**Anna Hausberger**, Naschberg 10 „Lofert“

**Josef Oblasser**, Am Seerain 22

## 90 Jahre

**Johann Paregger**, St. Gertraudi 25



Martha Moser



Hilda Naschberger



Edeltraud Rendl

## Gratulationen

**Sebastian Gschösser**, Ried 29, zum Landessieger beim Redewettbewerb der Tiroler Landjugend – Kategorie: Spontanrede

**Gabriele Hechenblaikner**, Haidach 3, zur mit „Sehr Gut“ bestandenen Ausbildung als Pädagogischen Fachkraft in Kinderkrippen.



Anna Hausberger



Josef Oblasser



Johann Paregger